

Interaktive Online-Fortbildung
FFR/iFR negativ – und jetzt?
**Stellenwert der invasiven Diagnostik
koronarer Funktionsstörungen**



Robert-Bosch-Krankenhaus

Fachexperte:
PD Dr. med. Peter Ong
Oberarzt
Abteilung Kardiologie im RBK



Diese Fortbildung ist durch die
Ärztammer Hamburg anerkannt
und mit 2 CME Punkten bewertet

Die diagnostische Koronarangiographie bei Verdacht auf eine stenosierende KHK zeigt bei ca. 50% der Patienten keine relevanten Stenosen, oftmals ist die FFR/iFR negativ.

Um die bestmögliche Versorgung der Patienten zu gewährleisten, kann dieser Moment für eine erweiterte Diagnostik im Herzkatheterlabor genutzt werden. Die ESC Leitlinie zum chronischen Koronarsyndrom von 2019 hat erstmals eine Klasse IIa-Empfehlung für die Untersuchung von koronaren Vasomotionsstörungen bei Patienten mit Angina pectoris ohne stenosierende KHK gemacht. Dies beruht auf der randomisierten CorMiCA-Studie, bei der eine Verbesserung der Lebensqualität im Vergleich zur Kontrollgruppe gezeigt werden konnte, wenn die Patienten eine gezielte medikamentöse Therapie auf Basis der Ergebnisse der invasiven Testungen erhielten. Es wurde dabei die koronare Flussreserve mit Adenosin sowie die Spasmusneigung mit Acetylcholin untersucht.

Das Ziel dieses Workshops ist es, die unterschiedlichen Typen einer Vasomotionsstörung zu erläutern, die diagnostischen Möglichkeiten vorzustellen und die daraus resultierenden Therapieempfehlungen zu veranschaulichen. Dies wird interaktiv mit Fallbeispielen geschehen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Datum	Uhrzeit
Donnerstag, der 22. April 2021	17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Agenda	
Begrüßung	
Angiographisches Fallbeispiel (1): „Wie würden Sie entscheiden“?	
Den Moment der invasiven Diagnostik richtig nutzen!	
Welche koronaren Funktionsstörungen gibt es eigentlich?	
Konzept der interventionellen diagnostischen Prozedur (IDP): Untersuchung der Spasmusneigung (Acetylcholin) Untersuchung der Vasodilationsfähigkeit (Adenosin, CFR/HMR/IMR)	
Fallbeispiel (1): Auflösung	
Studien: CorMicA inkl. Follow-up	
Fallbeispiel (2): Lohnt sich die IDP überhaupt?	
Aktuelle ESC-Leitlinien: zum chronischen Koronarsyndrom mit Fokus auf CFR und HMR/IMR	
Zusammenfassung	

Geben Sie bitte zur Anmeldung folgende Informationen mit an*:

- Titel; Nachname, Name
- Name Krankenhaus/Einrichtung
- Funktion
- Ihre Fortbildungsnummer zur Erlangung der Fortbildungspunkte
- Die E-Mail-Adresse, an die der Link zur Teilnahme gesendet werden soll (falls nicht identisch mit Absender-E-Mail)
- Datum der Fortbildung, an der Sie teilnehmen möchten

Sie erhalten den Link zur Teilnahme an dieser Fortbildung **1 Stunde vor Beginn** an Ihre E-Mail-Adresse. **Bitte prüfen Sie gegebenenfalls Ihren SPAM-Ordner.**

Technische Voraussetzungen zur Teilnahme an dieser Online-Fortbildung:

- Laptop oder Desktop-Computer mit DSL-Anschluss
- Zugang zum WWW
- Für die Applikation ZOOM kompatibler Browser
- Mikrofon (zur Kommunikation mit dem Fachexperten)
- Webcam (keine Bedingung, aber wünschenswert)
- Bei Dienstrechnern: eventuell Freigabe durch IT für Web-Konferenzen

Anmeldung/Registrierung an:
fortbildungen-cv@philips.com

* Die Angaben zur Anmeldung/Registrierung werden nur für die Zusendung des Anmeldelinks verwendet. Alle Angaben werden mit Ende der Fortbildungsveranstaltung gelöscht. Die Angabe der Fortbildungsnummer dient nur zur Erlangung der Fortbildungspunkte. Mit der Angabe stimmen Sie der Übermittlung Ihrer Daten an die EIV (<https://www.eiv-fobi.de/>) der Bundesärztekammer zu.

